

Johannes Susenbeth

SUSENBETH, JOHANNES * Frankfurt/M. 13. Apr. 1787 | † Paris 22. Juli 1847; Gastwirt und Steindrucker, Verleger

Susenbeth, Sohn eines Weißgerbers und in erster Ehe mit einer Mainzer Weinwirstochter verheiratet, war zunächst als Ökonomieaufseher sowie als Logenmeister beim Frankfurter Theater tätig, bevor er seit 1816 eine Steindruckerei betrieb, die er 1823 aufgab und das Gasthaus zum Nassauer Hof eröffnete. Seit etwa 1840 war er als Gastwirt in Offenbach ansässig. Neben Stadtansichten lithographierte und veröffentlichte er eine von [Carl Guhr](#), mit dem er eine Musikhandlung zu eröffnen plante, herausgegebene *Musicalisch-dramatische Anthologie* (1. Jg. 1822, Heft 1-12; D-F, D-HEu).

Quellen — KB Frankfurt <> Brief [Georg Dörings](#) an [Louis Spohr](#), Frankfurt 1. März 1822 (s. [Spohr-Briefe](#), hrsg. von Karl Traugott Goldbach) <> *Allgemeine Handlungs-Zeitung* (Nürnberg) 8. Apr. 1816; *Zeitung für die elegante Welt* (Leipzig) 2. Apr. 1822; *Frankfurter Ober-Postamts-Zeitung* 21. März 1823 <> Adressbücher Frankfurt 1834-1844

Axel Beer

From:

<https://mmm2.mugemir.de/> - Musik und Musiker am Mittelrhein 2 | Online

Permanent link:

<https://mmm2.mugemir.de/doku.php?id=susenbeth>

Last update: **2023/11/01 17:01**

